



# Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

---

36. Jahrgang, Nr. 1    Dresden, 12. Januar 2026

---

## Inhalt

1. Feier der Zulassung Erwachsener zu den Sakramenten der Eingliederung.....2
2. „Ihr seid meine Freunde!“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2026 .....2
3. „#BaustelleLeben“ – Gabe der Neugefirnten 2026 .....4
4. Hinweise zur Misereor-Fastenaktion 2026 .....5
5. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026.....6
6. Personalialia .....6

## 1. **Feier der Zulassung Erwachsener zu den Sakramenten der Eingliederung**

Am Samstag vor dem 1. Fastensonntag, am **21.02.2026**, findet in diesem Jahr von **10:00 bis 14:00 Uhr** die Feier der Zulassung erwachsener Katechumenen zu den Sakramenten der Eingliederung im Haus der Kathedrale und in der Kathedrale statt. Dazu lädt Bischof Timmerevers alle erwachsenen Katechumenen, die Ostern 2026 oder in einem absehbaren Zeitraum nach Ostern das Sakrament der Taufe empfangen mit einer Begleitperson und dem Taufpriester herzlich ein.

Bitte machen Sie die betreffenden Frauen und Männer Ihrer Pfarrei auf das Treffen aufmerksam und besprechen Sie mit Ihnen, ob für sie eine Teilnahme möglich ist.

Per E-Mail und über die Hauspost erhalten Sie einen Einladungsbrief unseres Bischofs für das Taufbewerbertreffen. Bitte lassen Sie diesen Brief den betreffenden Personen zukommen, die daran teilnehmen möchten.

Für das Taufbewerbertreffen ist eine Anmeldung notwendig. Sie ist von **jeder Person – auch für den Taufpriester –** bis 07.02.2026 über folgenden Link notwendig:

<https://eveeno.com/treffen>

Für die Katechumenen ist außerdem der „Antrag ab Vollendung des 14. Lebensjahres auf Erwachsenentaufe“ beim Bischöflichen Ordinariat bis 13.02.2026 einzureichen. Das Formular finden Sie in e-mip unter: „Formulare Erwachsenentaufe“.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:

Pfr. Dr. Stephan George  
Liturgiereferent und Katechumenatsbeauftragter  
Tel.: 0341 86267703  
Mail: [stephan.george@bddmei.de](mailto:stephan.george@bddmei.de)

Sr. Petra Maria Brugger  
Referentin für Spiritualität und Kirchenentwicklung  
Tel.: 0351 31563315  
Mail: [petramaria.brugger@bddmei.de](mailto:petramaria.brugger@bddmei.de)

## 2. **„Ihr seid meine Freunde!“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2026**

„Ihr seid meine Freunde!“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk 2026 seine Erstkommunionaktion und bittet um die Gabe der Erstkommunionkinder. Inhaltlich geht es bei der Erstkommunionaktion 2026 um die Einladung zur Mahlgemeinschaft mit Jesus. Und so ist die Aktion mit einem Wort Jesu aus dem Abendmahlssaal (Johannes 15,14) überschrieben.

Das **Bonifatiuswerk** fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und Stärkung katholischer Gemeinden sowie zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die jungen und nachfolgenden Generationen in extremer Diaspora notwendig ist, unter anderem:

- katholische Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in Nord- und Ostdeutschland,
- Sakramentenkatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),

- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- ambulante Kinderhospizdienste,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

**Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen.** Deshalb bitten wir, die in der Pastoral Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden in der Erstkommunionvorbereitung durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2026 mitzutragen. Als „Hilfswerk für den Glauben und die Solidarität“ ist es unser Anspruch, unsere Projektpartner mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ und in zuverlässiger Kontinuität zu begleiten. Um helfen zu können, sind wir auf unsere Spenderinnen und Spender angewiesen. Aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes werden Projekte in Deutschland, in Nordeuropa und im Baltikum gefördert. Diese Förderung ist unter anderem nur dank der großzügigen Gabe der Erstkommunionkinder möglich. Vergelt's Gott!

Erneut hat das Bonifatiuswerk ein Begleitheft mit katechetischen und liturgischen **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion** veröffentlicht. Neben (Praxis-)Beiträgen renommierter religionspädagogischer und theologischer Fachleute zum Thema enthält der Erstkommunion-Begleiter eine Vorstellung des Beispielprojektes 2026. Dazu ist auf der Homepage des Bonifatiuswerkes auch ein Projektfilm zu finden, der in der Erstkommunionvorbereitung eingesetzt werden kann. Aktuelles zur Vorbereitung liefert viermal im Jahr auch der Erstkommunion-Newsletter, der kostenfrei abonniert werden kann unter:

[www.bonifatiuswerk.de/newsletter](http://www.bonifatiuswerk.de/newsletter)

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Spendentüten, Briefe an die Kommunionkinder usw.) erfolgt automatisch bis spätestens Februar 2026. Bereits im August 2025 wurden die Begleithefte zum Thema „*Ihr seid meine Freunde!*“ verschickt.

Bitte überweisen Sie die Erstkommuniongabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“. Vielen Dank!

Thema und Materialien zur Erstkommunionaktion 2027 können bereits ab Frühjahr 2026 unter **[www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)** eingesehen werden.

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.  
 Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe  
 Kamp 22, 33098 Paderborn  
 Telefon: (05251) 29 96-94  
 E-Mail: [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)  
 Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

### 3. „#BaustelleLeben“ – Gabe der Neugefirmten 2026

Die Firmaktion 2026 des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitwort „#BaustelleLeben“. Es soll die Firmbewerberinnen und -bewerber zusammen mit den Engagierten in der Katechese motivieren, sich als „Bauleute“ ihres Glaubens und Lebens zu erleben. Insbesondere die Zeit des Erwachsenwerdens ist mit körperlichen, seelischen, geistigen, sozialen und religiösen Um- und Aufbrüchen verbunden. Auch das Leben innerhalb der Familie verändert sich, was häufig zu Konflikten und Krisen führt. Im Sakrament der Firmung erfahren die Jugendlichen den Zuspruch Gottes für die Baustellen ihres Lebens: Der Geist beruft sie, schenkt Gemeinschaft und sendet sie hinaus, um die Welt und die Kirche mitzugestalten.

Auch in diesem Jahr bitten wir um die Gabe der Neugefirmten. Die Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes fördert, was zur Begegnung im Glauben und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an nachfolgende Generationen in extremer Diaspora notwendig ist. Im Sinne einer subsidiären Hilfe unterstützen wir in den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gemeinden unter anderem:

- katholische Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in Nord- und Ostdeutschland,
- SakramentenKatechese sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- ambulante Kinderhospizdienste,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

**Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Firmgabe für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen.** Deshalb bitten wir die in der Pastoral Tätigen sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden in der Firmvorbereitung, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2026 mitzutragen. Als „Hilfswerk für den Glauben und die Solidarität“ ist es unser Anspruch, unsere Projektpartner solidarisch und in zuverlässiger Kontinuität zu begleiten. Um helfen zu können, sind wir auf unsere Spenderinnen und Spender angewiesen. Aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes werden Projekte in Deutschland, Nord-europa und dem Baltikum gefördert. Diese Förderung ist unter anderem nur dank der großzügigen Gabe der Neugefirmten möglich. Vergelt's Gott!

Erneut hat das Bonifatiuswerk ein Firmbegleitheft mit **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Firmaktion „#BaustelleLeben“** veröffentlicht. Der Firmbegleiter 2026 enthält zudem Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe sowie die Vorstellung des Beispielprojektes 2026. Dazu ist auf der Homepage des Bonifatiuswerkes auch ein Projektfilm zu finden, der in der Firmvorbereitung eingesetzt werden kann.

Der Versand **des Firm-Paketes (Firmposter, Begleithefte, Spendentüten, Briefe an die Gefirmten und Meditationsbilder)** erfolgt automatisch rechtzeitig zu dem **im Firmplan bekanntgegebenen Termin**. Materialhefte zur Aktion 2026 wurden Ihnen bereits im August 2025 zugestellt.

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2027 können bereits ab Frühjahr 2026 unter [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) eingesehen werden.

Bitte überweisen Sie die Firmgabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Gefirmten“. Vielen Dank!

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.  
Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe  
Kamp 22, 33098 Paderborn  
Telefon: (05251) 29 96-94  
E-Mail: [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)  
Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

#### **4. Hinweise zur Misereor-Fastenaktion 2026**

Die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an.“ Misereor rückt damit das Thema „berufliche Bildung“ in den Mittelpunkt – mit einem besonderen Fokus auf Kamerun. Ziel ist es, gemeinsam mit Partnerorganisationen jungen Menschen neue Zukunftsperspektiven zu eröffnen und der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken.

Die Misereor-Fastenaktion wird am 1. Fastensonntag, dem 22. Februar 2026, im Bistum Limburg eröffnet. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnerinnen und Partnern aus Kamerun sowie Gläubigen aus dem Bistum feiert Misereor um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hofheim einen Gottesdienst, der live in der ARD übertragen wird.

Bitte hängen Sie das Aktionsplakat zur Fastenaktion in Ihrer Gemeinde auf, zum Beispiel im Schaukasten und am Schriftenstand. Am Opferstock in Ihrer Kirche können Sie das Misereor-Schild anbringen.

Das aktuelle Misereor-Hungertuch setzt sich kritisch mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander und ist in zwei Größen zum Aushang im Kirchenraum, Pfarrheim oder in der Schule bestellbar.

Die „Liturgischen Bausteine“ geben Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten während der Fastenzeit und stehen unter [fastenaktion.misereor.de/liturgie](http://fastenaktion.misereor.de/liturgie) zum Download bereit. Kreuzwege für Kinder und Erwachsene können auch in gedruckter Form bestellt werden.

Die Kinderfastenaktion hält zahlreiche Anregungen und Angebote zur Gestaltung der Fastenzeit in Kindergarten, Grundschule und Gemeinde bereit. Mehr dazu finden Sie unter: [kinderfastenaktion.de](http://kinderfastenaktion.de).

Für gemeinsame Spendenaktionen in der Fastenzeit stellt Misereor viele Anregungen bereit: Empfohlen werden der „Coffee Stop“-Aktionstag, die „Solibrot“-Aktion, ein Solidaritätslauf oder ein Fastenessen in der Gemeinde. Tipps dazu finden Sie auf [misereor.de/aktionen](http://misereor.de/aktionen).

Am 4. Fastensonntag, dem 15. März 2026, soll in allen katholischen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion bekannt gemacht werden.

Legen Sie an diesem Wochenende bitte auch die Spendentütchen in der Kirche aus. Diese können auch dem Pfarrbrief beigelegt werden.

Am 5. Fastensonntag, dem 22. März 2026, wird mit der Misereor-Kollekte um Unterstützung der Projekte in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika gebeten. Die Kollekte soll nach den Fürbitten angekündigt werden. Für spätere Spenden sollte das Misereor-Schild am Opferstock bis zum Sonntag nach Ostern stehen bleiben. Das „Fastenopfer der Kinder“ soll gemeinsam mit der Gemeindegeldkollekte überwiesen werden. Die Kollekte soll zeitnah und ohne Abzug über die Bistumskasse an Misereor weitergeleitet werden.

Fragen zur Fastenaktion beantwortet das „Team Fastenaktion“ bei Misereor, Tel.: 0241 / 442-445, E-Mail: [fastenaktion@misereor.de](mailto:fastenaktion@misereor.de). Unter [misereor.de/fastenaktion](http://misereor.de/fastenaktion) finden Sie weitere Informationen sowie Materialien zum Download. Diese können Sie auch bestellen unter [www.misereor-medien.de](http://www.misereor-medien.de) oder via E-Mail unter [bestellung@misereor.de](mailto:bestellung@misereor.de).

Der Text „Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026“ ist in der Anlage zu diesem Amtsblatt zu finden.

## 5. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026

Die Deutsche Bischofskonferenz hat in ihrer Herbst-Vollversammlung vom 22. bis 25. September 2025 in Fulda einen Aufruf zur Palmsonntagskollekte 2026 beschlossen. Dieser Aufruf soll am Palmsonntag, dem 29. März 2026, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. In jedem Falle muss er den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht werden (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.). Die Kollektenankündigung während des Gottesdienstes am Kollektentermin, etwa nach den Fürbitten, ist obligatorisch. Die Kollekte am Palmsonntag, dem 29. März 2026, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz bestimmt.

Der Text „Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026“ ist in der Anlage zu diesem Amtsblatt zu finden.

## 6. Personalia

**A w i n o n g y a** Asaah SVD, P. Moses  
Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 mit priesterlichen Diensten in der Pfarrei Selige Märtyrer vom Münchner Platz in Dresden beauftragt.

**B a n n a c h**, Claudia, Gemeindeferentin  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekanatsreferentin des Dekanates Bautzen.

**B r i n k e r**, Angela, Gemeindeferentin,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekanatsreferentin des Dekanates Dresden.

**B r i n k e r**, Peter, Diakon mit Zivilberuf,  
Mit Wirkung zum 28. Februar 2026 als Krankenhausseelsorger entpflichtet und mit Wirkung zum 1. März 2026 als Diakon im Hauptberuf in der Pfarrei Selige Märtyrer vom Münchner Platz in Dresden beauftragt.

B ü c h n e r , Norbert, Domkapitular, Dompfarrer,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekan des Dekanates Dresden.

C h u SVD, P. Van Nhat  
Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 mit priesterlichen Diensten in der Pfarrei Selige  
Märtyrer vom Münchner Platz in Dresden beauftragt.

G i e l e , Gregor, Pfarrer,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekan des Dekanates Gera – Plauen – Zwickau.

H r u s c h k a , Vinzenz, Gemeindeferent,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekanatsreferent des Dekanates Leipzig.

I h l , Maria, GR i R  
Mit Wirkung zum 4. Dezember 2025 für die Kursleitung in der Berufseinführung Region  
Ost des Jahrgangs 2025-2028 beauftragt.

K o c h i n k a , Ralph, Ehrendomkapitular, Propst,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekan des Dekanates Leipzig.

K o s t o r z , Przemysław, Pfarrer,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekanatsreferent des Dekanates Chemnitz.

S c a p a n , Veit, Domkapitular, Dompfarrer,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekan des Dekanates Bautzen.

S c h ä f f e l , Benno, Ehrendomkapitular, Propst,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekan des Dekanates Chemnitz.

S i e g b u r g , Manuela, Gemeindeferentin,  
Mit Wirkung vom 1. Januar 2026 Dekanatsreferentin des Dekanates Gera – Plauen –  
Zwickau.

### **Verstorben**

S c h o l z , Joachim, Pfarrer i R  
am 6. Dezember 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben.

gez. Andreas Kutschke  
Generalvikar  
des Bistums Dresden-Meißen

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2026**

Liebe Schwestern und Brüder,

die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort „Hier fängt Zukunft an!“. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern. Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend.

Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion am kommenden Sonntag. Haben Sie herzlichen Dank!

### **Kollektenankündigung am 5. Fastensonntag 2026, dem 22. März 2026**

Die heutige Kollekte ist für Misereor bestimmt und dient der Förderung von Entwicklungsprojekten weltweit. In diesem Jahr stellt Misereor die Berufsausbildung in den Vordergrund, die jungen Menschen in schwierigsten Lebensumständen eine Zukunft eröffnet. Unterstützen Sie diese Bemühungen mit Ihrem Beitrag zur Kollekte. Herzlichen Dank!  
Vergelt's Gott!

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte 2026**

Liebe Schwestern und Brüder,

die andauernde Gewalt im Nahen Osten fordert nicht nur zahllose Menschenleben. Sie reißt auch die ohnehin tiefen gesellschaftlichen Gräben immer weiter auf. Die politische Realität scheint die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung erstickt zu haben. Doch inmitten von Resignation und Polarisierung gibt es Juden, Christen und Muslime, die unbeirrt an der Vision eines friedlichen Miteinanders festhalten.

„Hoffnung säen“ – so lautet das Motto der diesjährigen Palmsonntagskollekte, die wie in jedem Jahr für die Christen im Heiligen Land bestimmt ist. Mit dem Ertrag der Sammlung werden Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land unterstützt. Ihre Spende trägt dazu bei, dass die Hoffnung auf Frieden, Versöhnung und eine bessere Zukunft aufrechterhalten wird. Bitte begleiten Sie die Christen im Heiligen Land mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

### **Kollektenankündigung am Palmsonntag, dem 29. März 2026**

Die heutige Palmsonntagskollekte ist für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Mit der Kollekte unterstützen der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die dortigen Franziskaner christliche Initiativen und Projekte, die sich vor Ort für Versöhnung und Frieden einsetzen. Helfen Sie mit Ihrem Beitrag. Herzlichen Dank! Vergelt's Gott!